

# BLAK/MYY. - Void, Along With Me

(46:23, Digital, Eigenveröffentlichung, 2023)

„In the background lies the question: how much humanity are we willing to sacrifice in the name of progress?“ Was wieder einmal maximales Drama darstellt.

BLAK-Veröffentlichungen waren eben schon immer von einer gewissen haltlosen Dramatik geprägt. Man erinnere sich nur an ein Glanzlicht des Postrock wie ‚Black Drips In The Sky – Overwhelming‘ vom Debüt „Between Darkness And Light“. Das wahrhaft ‚overwhelming‘ und zur Hymne in diesem Genre geriet. Nun gibt es mit „Void, Along With Me“ den nächsten Wehmutsstropfen der Band aus dem spanischen Roda De Ter in Form eines Split-Albums, das man sich fifty/fifty mit der japanischen Formation MYO. teilte. Hier wächst dann quasi zusammen, was zusammengehört. Beide Formationen ergehen sich in ellenlangen wehmütig/melancholischen Performances, die es mit gerade einmal 2/2 Tracks auf Albumlänge schaffen.



BLAK knüpfen dabei mit dem zehnminütigen ‚25.000 al‘ sowie dem noch drei Minuten längeren ‚Desert Negre‘ an die Dramatik ihres Debüts an. Die Formation um *Hiroshi Kambara* mit dem Siebenminüter ‚Rain Of Delight‘ und dem ausufernden, weil stolze Siebzehn Minuten mächtigen ‚Bloom And Flow‘ gibt sich ähnlich melancholisch-metallisch, nur ohne Bass. Derweil das epische Finale einer Angelegenheit wie „Void, Along With Me“ mehr als gerecht wird, lässt dieser Track es hintenheraus dann noch einmal so richtig krachen.

**Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)**

---

Surftipps zu BLAK:

Homepage

Instagram

YouTube

Facebook

Soundcloud

Spotify

Surftipps zu MYY.:

Facebook

Twitter

Instagram

bandcamp

Abbildungen: BLAK, MYY.